© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc. etc.

Errera (Société Belge de Microscopie, Procès-verbal de la séanc. m. du 25 Juin 1881.)

bezeichnet das Nigrosin als ein ganz ausgezeichnetes Kernfärbemittel. In den pflanzlichen Schnitten, die er der mikroskopischen Gesellschaft in Brüssel vorlegte, waren die Zellkerne dunkelblau gefärbt, traten in Folge dessen sehr schön hervor und offenbarten alle Details ihrer Structur, während der übrige Theil der Zelle ungefärbt geblieben war. Der Farbstoff, eins der unzähligen Theerderivate und der Klasse der Induline nahestehend, aber in seiner Constitution noch nicht genau bekannt, ist löslich in Wasser, aber unlöslich in Alkohol und Aether. Die Anwendung ist einfach. Das mikroskopische Object wird kurze Zeit in eine Nigrosinlösung gelegt und dann solange mit destillirtem Wasser ausgewaschen, bis es keine Farbe mehr an's Wasser abgibt. Dann legt man es entweder in Glycerin bez. Glyceringallerte oder bringt es in Alkohol, hellt es mit Nelkenöl auf und legt es in Canadabalsam oder Damarlack. Die erste Methode ist vorzuziehen, sobald es gilt, das Protoplasma und die Kernpartie zu studiren, welche von Flemming's Achromatine gebildet wird, die zweite, wenn es sich um's Studium der Chromatine handelt, da im letztern Falle die störenden Stärkekörner unsichtbar werden. (Das Nigrosin war aus der Fabrik von C. A. F. Kahlbaum in Berlin bezogen.

Zimmermann (Chemnitz).

Um ein einfarbiges Licht zu erhalten und dadurch die Auflösung der schwierigsten Testobjecte zu ermöglichen, benutzt **E. Mauler** blaue Deckgläser. Die belgische mikroskopische Gesellschaft findet diese Methode eben so einfach als praktisch und hält sie für geeignet, den Diatomologen grosse Dienste zu leisten. Ein Versuch, mittelst des homogenen Objectivs $^1/_{18}$ von Zeiss gemacht, gab die besten Resultate. Surirella Gemma ward mit grösster Leichtigkeit gelöst.

Zimmermann (Chemnitz).

Gelehrte Gesellschaften.

Société botanique de Lyon.

Compte-rendu de la séance du 24 mai 1881. — Présidence de Mr. le Dr. Guillaud. — Le procès-verbal de la dernière séance est lu par M. P. Chanay, secrétaire, et adopté.

Présentation: MMrs. Flocard et Meyran présentent pour être admis comme membre titulaire, M. Rabaste (Jean) 9, rue Laurencin, Lyon.

Communications:

1. Dr. Ant. Magnin: Compte-rendu de l'excursion de Dessines. Après un aperçu topographique et géologique sur les localités explorées, les marais de Décines, leur condition d'existence et leur flore, les balmes viennoises, et la variabilité de leur composition de leur sol et de leur végétation (voir au surplus, le programme et le plan qui ont été distribués aux sociétaires

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Instrumente, Präparirungs-u.Conservirungsmethoden etc. 126